



"R" SIEBELDINGER SPÄTBURGUNDER "FÖRSTER"

2019

Der "Förster" - Ein Spätburgunder von alten Reben vervollständigt unser Spätburgunder-Portfolio. 1963 wurden diese Reben in der alten Siebeldinger Lage FORST gepflanzt. Auf einem Boden, der, anders als die anderen Weinberge in der angrenzenden Lage IM SONNENSCHIN, nicht vom Muschelkalk, sondern vom Buntsandstein geprägt ist. Dieser Wein ist eine Hommage an den studierten Förster, den Ökonomierat Eduard Rebholz, welcher die Reben gepflanzt und den Weinberg angelegt hat. Nach der selektiven Handlese wurden die Trauben nur zu einem kleinen Teil entrappt. Bis zum Einsetzen der spontanen Gärung wurde die Maische gekühlt und kaltmazeriert. Nach Abschluss der Gärung wurde gekeltert und der Wein fand seinen Weg in neue und gebrauchte Barriquefässer aus Französischer und Pfälzer Eiche. 18 Monate Reifezeit sind vergangen bis der Wein traditionell ohne jegliche Filtration oder Pumpen aus den Fässern abgestochen und auf die Flasche gebracht wurde.

ALKOHOLGEHALT	12,5 % vol
SÄURE	5,4 g/l
RESTSÜSSE	0,5 g/l
GESCHMACK	trocken
WEINART	rot
TRAUBEN	Spätburgunder
SIEGEL	Bio
BODEN	Muschelkalk
ALLERGENE	Sulfite